

Fragebogen zur Evaluation von Praktika (FEPPRA)

Staufenbiel, T. (2000). Fragebogen zur Evaluation von universitären Lehrveranstaltungen durch Studierende und Lehrende. *Diagnostica*, 46, 169-181.

Staufenbiel, T. (2001). Universitätsweite Evaluation von Lehrveranstaltungen in Marburg: Vorgehen, Instrumente, Ergebnisse. In E. Keiner (Hrsg.), *Evaluation (in) der Erziehungswissenschaft* (S. 43-61). Weinheim: Beltz Verlag.

27 Items

5 Dimensions

Planung & Darstellung

Das Praktikum verläuft nach einer klaren Gliederung und Zeitplanung.

Der/Die Dozent/in hat Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.

Es fehlt häufig an Zeit für die Durchführung der Versuche. (-)

Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z.B. Arbeitsanweisungen, Literatur, Skript) sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden

Umgang mit Studierenden

Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein. (-)

Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.

Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

Interessanz & Relevanz

Der/Die Dozent/in gestaltet das Praktikum interessant.

Das Praktikum ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich.

Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich.

Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes. (-)

Im Praktikum wird das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten gefördert.

Betreuung

Folgende Fragen gelten für Praktika mit Betreuung durch Hilfskräfte, Tutor(inn)en o.ä.:

Es ist eine ausreichende Zahl an Betreuerinnen und Betreuern vorhanden.

Den Betreuerinnen und Betreuern scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein

Die Betreuerinnen und Betreuer sind kompetent.

Die Betreuerinnen und Betreuer verhalten sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.

Die Vor- und Nachbesprechungen der Versuche mit den Betreuerinnen und Betreuern sind sehr hilfreich.

Mit der Rückmeldung (z.B. bzgl. der Berichte oder der Versuchsdurchführung) durch die Betreuerinnen und Betreuer bin ich sehr zufrieden.

4-point Likert Scale (stimmt nicht, stimmt eher nicht, stimmt eher, stimmt; nicht sinnvoll beantwortbar)

Schwierigkeiten und Umgang

Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:

Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

Das Tempo der Veranstaltung ist:

5-point Likert Scale (viel zu niedrig/gering; etwas zu niedrig/gering; genau richtig; etwas zu hoch/groß; viel zu hoch/groß)

Cronbachs α :

Planung & Darstellung: .70

Umgang mit Studierenden: .86

Interessanz & Relevanz: .81

Betreuung: .89

Schwierigkeiten und Umgang: .89